

Fällt Ihr Betrieb unter die Einschliessungsverordnung?

Beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen und schicken oder mailen Sie das ausgefüllte Formular

an: Dienststelle Umwelt und Energie, Fachbereich Risikovorsorge, Libellenrain 15, 6004 Luzern; uwe@lu.ch

Frage 0

In welcher Branche ist Ihr Betrieb tätig?
Welche Tätigkeiten übt Ihr Betrieb aus? ...

Frage 1

Führt Ihr Betrieb Tätigkeiten mit Organismen in geschlossenen Systemen durch (z.B. verarbeiten, vermehren, verändern, nachweisen, transportieren, lagern, entsorgen)? Verwenden Sie Organismen zur Herstellung Ihrer Produkte?

- Ja. → Ihr Betrieb fällt unter die ESV, gehen Sie zur Frage 2.
 Nein. → Ihr Betrieb fällt nicht unter die ESV.

Frage 2

Entsprechend den schädigenden Eigenschaften und der Wahrscheinlichkeit, dass diese Eigenschaften nach der Infektion zur Wirkung kommen, werden Organismen in vier (Risiko-) Gruppen eingeteilt. Finden Sie mit Hilfe der Organismenliste auf der Rückseite oder mit den [Organismenlisten des Bundes für Parasiten, Bakterien, Pilze und Viren](#) die Gruppe der Organismen, mit denen in Ihrem Betrieb gearbeitet wird. Oder führen Sie selbst eine Risikobewertung gemäss Art. 8 der Einschliessungsverordnung durch.

Gruppe	Beispiele	Risiko
1	Bierhefe, Joghurtbakterien	keines oder vernachlässigbar
2	Salmonellen, Grippeviren	gering
3	HIV-, Pest-, Tuberkuloseviren	mässig
4	Ebola-, Pockenviren	gross

Arbeitet Ihr Betrieb mit Organismen der Gruppen 2 bis 4 oder mit gentechnisch veränderten Organismen aller Gruppen?

- Ja. → Ihr Betrieb muss die Tätigkeiten melden oder bewilligen lassen, gehen Sie zu Frage 3.
 Nein. → Sie unterstehen der Sorgfaltspflicht.

Frage 3:

Arbeitet Ihr Betrieb mit Organismen der Gruppen 3 und 4?

- Ja. → Ihr Betrieb fällt auch in den Geltungsbereich der Störfallverordnung.
 Nein. → Sie unterstehen nicht der Störfallverordnung.

Melden / Bewilligen

Ihre Tätigkeiten sind bei der [Kontaktstelle Biotechnologie](#) des Bundes zu melden oder bewilligen zu lassen. Dazu stehen Ihnen folgende zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Entweder die Internetplattform [ECOGEN](#) oder [Formulare](#) (senden Sie diese anschliessend an das Bundesamt für Umwelt (BAFU), Kontaktstelle Biotechnologie, 3003 Bern).

Ihre Adresse

Fällt Ihr Betrieb unter die Einschliessungsverordnung?

Ja Nein

Fällt Ihr Betrieb unter die Störfallverordnung?

Ja Nein

Name und Adresse des Betriebes:

www:

Tel:

E-Mail:

Name der verantwortlichen Person:

Datum und Unterschrift:

Ich bestätige, dass alle Angaben richtig sind

Alle Links und weitere Informationen finden Sie unter:

www.umwelt.luzern.ch/index/risiken.htm

Beilage zum Merkblatt „Abklären Geltungsbereich“

Häufig verwendete oder nachgewiesene Organismen

(Die Liste ist nicht abschliessend)

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
B A K T E R I E N	<ul style="list-style-type: none"> · Agrobacterium tumefaciens („Pflanzentransformation“) · Bacillus stearothermophilus („Sporentests“) · Bacillus subtilis · Escherichia coli K12 (u. a. Sicherheitsstämme) · Lactobacillus acidophilus · Salmonella typhimurium LT2 Laborderivate 	<ul style="list-style-type: none"> · Campylobacter spp. (die meisten) · Clostridium botulinum · Enterobacter spp. (mit Ausnahmen) · Enterococcus spp. (mit Ausnahmen) · Erwinia amylovora (= pflanzenpath.) · Escherichia coli (humanpathogene Stämme, ausser EHEC) · Haemophilus spp. · Legionella spp. (die meisten) · Neisseria meningitidis · Pseudomonas aeruginosa · Salmonella spp. (mit Ausnahme) · Shigella spp. (mit Ausnahme) · Staphylococcus aureus · Streptococcus pneumoniae und weitere spp. (mit Ausnahmen) 	<ul style="list-style-type: none"> · Bacillus anthracis („Milzbrand“) · Burkholderia mallei · Burkholderia pseudomallei · Brucella spp. · Francisella tularensis („Tularämie“) · Escherichia coli EHEC** (enterohämorrhagische Stämme) · Mycobacterium tuberculosis · Rickettsia spp. (mit Ausnahmen) · Salmonella typhi** · Shigella dysenteriae** (nur Serovar 1) · Yersinia pestis 	
P I L Z E	<ul style="list-style-type: none"> · Pichia pastoris · Saccharomyces cerevisiae („Bäckerhefe“) · Schizosaccharomyces pombe („Spaltheefe“) 	<ul style="list-style-type: none"> · Aspergillus spp. · Candida spp. · Trichophyton spp. · Penicillium spp. (die meisten) 	<ul style="list-style-type: none"> · Ajellomyces capsulatus (Histoplasma) · Ajellomyces dermatitidis (Blastomyces) · Cryptococcus neoformans 	
V I R E N	<ul style="list-style-type: none"> · Generell die Impfstämme (= attenuierte Stämme) · Viren von wirbellosen Tieren (z.B. Baculovirus) · Ecotrope murine Retroviren, replikationsdefekte Laborstämme (Mo-MLV) · Adenoassoziierte Viren, Laborstämme (AAV-2, -3, -5) 	<ul style="list-style-type: none"> · Adenovirus (inkl. Ad5 Laborstamm, replikationsdefekt) · Epstein-Barr Virus (EBV, human Herpesvirus 4) · Hepatitis A Virus · Influenza Virus A, B, C (ausser hochpathogener Vogelgrippestamm) · Lentivirus Derivat, replikationsdefekter Laborstamm · Murine Retroviren (Mo-MLV) (inkl. replikationsdefekte und amphotrope Laborstämme) · Poliovirus (wird wegen WHO-Ausrottungsprogramm bald höher eingestuft!) · Rhinovirus · Vaccinia Virus (ausser best. Impfstämme, z.B. MVA) 	<ul style="list-style-type: none"> · Hepatitis B Virus** · Hepatitis C Virus** · HIV-1 und HIV-2** · Rabiesvirus** („Tollwut“) · Unkonventionelle Erreger: Prionen** (BSE, Creutzfeld-Jacob, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> · Ebolavirus · Lassavirus · Maul- u. Klauenseuche Virus · Variola Virus („Pocken“)
P A R A S I T E N	<ul style="list-style-type: none"> · Aedes spp. · Anopheles spp. · Glossina spp. 	<ul style="list-style-type: none"> · Ascaris spp. („Spulwürmer“) · Giardia lamblia · Cestodea („Bandwürmer“) · Entamoeba histolytica („Amöben“) · Toxoplasma gondii · Trypanosoma brucei brucei 	<ul style="list-style-type: none"> · Echinococcus spp. (infektiöse Stadien im Wirt) · Leishmania donovani u. brasiliensis (Vektorstadien) · Plasmodium falciparum (Vektorstadien, „Malaria“) · Trypanosoma brucei (Vektorstadien) · Trypanosoma cruzi 	
Z E L L E N	<p>Primäre Zellen von Säugetieren und Menschen (klinisches Material) sind generell als Gruppe 2 einzustufen, solange nicht mit Tests oder anderswie nachgewiesen ist, dass die Zellen frei von pathogenen Erregern sind</p> <p>Die meisten kommerziell erhältlichen Linien, z.B. HEK-293, BHK-21, CHO, COS, HeLa, NIH 3T3, etc. (keine Virenausscheider)</p>	<ul style="list-style-type: none"> · B-95-8: Epstein-Barr Virus Ausscheider · HEP 3 B: Hepatitis B Virus Antigen positiv · Namalwa: Epstein-Barr Virus positive Ausscheider 		

Tiere und Pflanzen: unter Vorbehalt Art. 5 Abs. 2 ESV gehören alle zur Gruppe 1 (Anh. 2.1 Abs. 3 ESV)

** : Organismen der Gruppe 3** werden gemäss Stand des Wissens nicht aerogen übertragen

Parasit und Bakterien